



Generalprobe: Der VfL II (r. Hilal El-Helwe) will in die 3. Liga.

## VfL II: Ab heute Tickets für die Relegation

Für die Fußballer des VfL Wolfsburg II steht das letzte Punktspiel dieser Saison auf dem Programm: Am Samstag (14 Uhr) empfängt der Regionalliga-Meister im AOK-Stadion den ETSV Weiche Flensburg – zur Generalprobe für die Drittliga-Relegation gegen Jahn Regensburg. Premiere als Steh-Bereich hat dabei ein Stadion-Teil.

Genau wie der VfL II konnten die Regensburger die Meisterschaft einen Spieltag vor Schluss festmachen, nach dem 2:1-Sieg bei Greuther Fürth II durfte gebuhelt werden. „Damit haben wir aber erst das erste große Etappenziel erreicht“, erklärte Jahn-Coach und Ex-Bundesliga-Profi Heiko Herrlich am Montag.

Für das erste Play-Off-Duell am 25. Mai (19 Uhr) im AOK-Stadion beginnt heute (12 Uhr) der Ticket-Online-Verkauf (bis Freitag, 20. Mai, 12 Uhr). Gleichzeitig können ab heute Karten in der VfL-Fanwelt in der City-Galerie und über den Fanservice (05361/8903903) erworben werden.

Zu den Spielen gegen Flensburg und gegen Regensburg wird die Nordtribüne erstmals als reiner Stehplatzbereich geöffnet sein. Tickets kosten hier 5 Euro (ermäßigt 3 Euro, mit Dauerkarte 2 Euro). Sitzplatzkarten gibt es für 8 Euro (ermäßigt 3 Euro, mit Dauerkarte 2 Euro). *dik*



Die Grizzlys-Fans in Action: Ohne Dauerkarte wird Zuschauen in der neuen Saison teurer. FOTO: CP24

# „Jetzt wollen wir den Pott“

VfL-Frauen bereiten sich aufs Pokalfinale vor

VON DIETER KRACHT

Das erste Saisonziel ist erreicht: Die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg sind als Vizemeister in der Champions League 2016/17 dabei. Am Samstag soll der zweite Coup gelingen: Der amtierende DFB-Pokalsieger Wolfsburg will den Titel verteidigen.

**914** Tage ist es her, dass der VfL ein DFB-Pokalspiel verloren hat. Zuletzt am 16. November 2013 mit 0:1 beim 1. FFC Frankfurt.

Alexandra Popp – nach 2013 den Pokal zum zweiten Mal in der Klubgeschichte nach Wolfsburg. Der VfL ist, Stand heute, seit 914 Tagen im DFB-Pokal unbesiegt. Der 0:1-Niederlage am 16. November 2013 beim 1. FFC Frankfurt folgten neun Erfolge am Stück.

Auch Vanessa Bernauer, gegen Köln Doppeltorschützin, hat den zehnten Sieg in Folge fest im Visier: „Jetzt zählt nur noch das Spiel gegen Sand. Wir werden alles dafür tun, den Pokal wieder zu holen“, verspricht die Schweizerin.

Nachdem gestern das normale Auslaufen anstand, haben Lena Goeßling und Co. heute frei. Morgen steht vor der Abfahrt nach Köln noch eine Einheit am Elsterweg auf dem Plan.

Nach dem 5:2 am Montag gegen Absteiger 1. FC Köln wurde die fünfte Champions-League-Qualifikation in Folge noch ein wenig gefeiert, dann richteten die Spielerinnen den Blick auf Köln, wo am Samstag (15 Uhr, live in der ARD) das Pokalfinale gegen den SC Sand stattfindet. „Jetzt wollen wir unbedingt als Nächstes diesen Pott holen“, gibt sich VfL-Kapitänin Nilla Fischer kämpferisch. Im Vorjahr holte Wolfsburg durch ein 3:0 gegen Potsdam – Tore durch Martina Müller (2) und



Zweifacher Pokalsieger: Der VfL gewann den Pokal bisher 2013 (r. Lena Goeßling) und zuletzt 2015 (l. Martina Müller).



Nach dem Sieg gegen Köln geht's nach Köln: Die Wolfsburgfrauen feiern nach dem Bundesliga-Finale dem Pokal-Endspiel entgegen.

FUSSBALL

## Für Yari Otto geht's heute ums EM-Finale

Yari Otto (VfL Wolfsburg) spielt heute (18 Uhr) mit der deutschen U-17-Nationalmannschaft das Halbfinale bei der EM in Aserbaidschan. In Baku trifft der DFB-Nachwuchs auf Spanien. Das Spiel wird live bei Eurosport 2 übertragen. „Die Mannschaft hat sich mit jedem Spiel gesteigert. Im Viertelfinale rief sie eine sehr leidenschaftliche und physisch starke Leistung ab. Die vergangenen Tage haben wir genutzt, um zu regenerieren und uns gezielt auf Spanien vorzubereiten“, sagt DFB-Trainer Meikel Schönweitz: „Das Halbfinale wird eine große Herausforderung, die wir mit viel Vorfreude und Selbstvertrauen annehmen.“



BADMINTON

## WM: Deprez zweimal 0:5 mit Deutschland

Das deutsche Frauen-Nationalteam ist bei der Badminton-Weltmeisterschaft in Kunshan (China) mit Fabienne Deprez (BV Gifhorn) in der Vorrunde ausgeschieden. Einer 0:5-Auftaktpleite gegen Japan folgte gestern ein 0:5 gegen Indien. Diese beiden Teams haben sich bereits fürs Viertelfinale qualifiziert. Damit kann Deutschland vor dem abschließenden heutigen Gruppenspiel gegen Australien höchstens Dritter werden. Nachdem Deprez im Top-Einzel gegen Japan Nozomi Okuhara deutlich mit 8:21, 11:21 unterlegen war, gab's gestern gegen die indische Weltklasse-Spielerinnen Saina Nehwal ein achtbares 15:21, 10:21. „Für uns heißt es jetzt Kopf hoch und den Fokus auf Australien richten“, so die Gifhornerin.



## Ausleihe verlängert: Magull bleibt in Freiburg

Lina Magull spielt auch in der kommenden Saison beim Frauenfußball-Bundesligisten SC Freiburg. Die 21-jährige Mittelfeldspielerin, die beim VfL Wolfsburg bis 2018 unter Vertrag steht, darf jetzt bis 2017 bei den Breisgauerinnen bleiben. Der SCF zahlt dafür Leihgebühr.

„Ich freue mich sehr, dass der VfL und der SC sich einigen konnten und ich ein weiteres Jahr in Freiburg bleiben kann“, so die Nationalspiele-



Lina Magull

rin. „Ich fühle mich hier im Breisgau sehr wohl und habe mich in meinem ersten Jahr sowohl sportlich als auch menschlich deutlich weiterentwickelt“, berichtet Magull.

2012 kam Magull zum VfL, hat für das Team von Trainer

Ralf Kellermann 42 Bundesliga-Spiele absolviert – und in ihrer ersten Saison gleich das Triple gewonnen.



Ralf Kellermann

Als Stammspielerin mit Verantwortung sollte Magull in Freiburg den nächsten Entwicklungsschritt gehen, um nach ihrer Rückkehr

ihr Potenzial ausschöpfen zu können. „Eigentlich hatten wir für die kommende Saison fest mit Lina geplant“, so Kellermann. „Doch Lina hat den Wunsch geäußert, ein weiteres Jahr in Freiburg spielen zu wollen. Daher haben wir gemeinsam mit dem SC intensiv nach einer Lösung gesucht, dem Wunsch der Spielerin nachzukommen.“ Offenbar hieß die Lösung: Freiburg zahlt eine Leihgebühr für die hochtalentierte Spielerin.

FECHTEN

## Bärbel Gorius holt mit EM-Team Gold

Gold und Silber gab es für Bärbel Gorius vom VfL Wolfsburg bei den Team-Fecht-Europameisterschaften der Senioren in Gillingham (England). Ein halbes Dutzend Teams war im Florett-Wettkampf am Start. Nach Siegen gegen Finnland, Dänemark, Russland und Frankreich gab es Gold. Gorius stand auch im Degen-Team. Deutschland trat gegen alle vier Kontrahenten an, bezwang sie in der Gruppe alle, unterlag dann aber im Finale Frankreich.



## Grizzlys erhöhen zur neuen Saison die Eintrittspreise

Eishockey: Dauerkarten nicht teurer – Fauser heute bei MRT-Untersuchung

Eine eher gute Nachricht gibt es von Grizzlys-Angreifer Gerrit Fauser, eher weniger erfreuliche Nachrichten gibt es für die Anhänger des heimischen Eishockey-Erstligisten. Es wird nämlich teurer.

„Wir haben die Preise drei Jahre lang nicht erhöht“, so Grizzlys-Finanzchef Bernd Rumpel. Hinzu kommt: der Klub muss, nicht allein durch diese Maßnahme, rund zehn Prozent Minus im Budget auffangen – Sparmaßnahmen des Hauptsponsors durch den vom Abgas-Skandal gebeutelten VW-Konzern.

Preise rauf – allerdings, so betont Rumpel, „werde es

Dauerkarten zum alten Preis geben“.

Möglicherweise gibt es zur kommenden Spielzeit zwei Vorverkaufphasen. Phase I für Frühbucher könnte die Gruppen-Heimspiele in der Champions League gegen Frölunda Göteborg und den HC Pardubice beinhalten. Phase zwei würde ebenfalls noch einen Rabatt im Vergleich zum Nor-



Bernd Rumpel

malpreis für alle Liga-Heimspiele beinhalten, aber nicht mehr die Champions-League-Spiele.

Die Grizzlys planen die neue Saison – mit Torwart Felix Brückmann ist derweil ein Wolfsburger immer noch bei der WM. Das DEB-Team hat sein Traumziel erreicht, steht morgen im Viertelfinale. Erstmals seit 2011. Leider nicht mehr dabei ist Angreifer Fauser, der am Freitag im Spiel gegen Weißrussland mit einer Schulterverletzung ausstieg. Positiv: Das Röntgen gestern ergab nichts Negatives, heute steht eine MRT-Untersuchung an.

BASKETBALL

## Wasbüttel spielt um Final-Four-Start

Heute geht's für die Basketballer des MTV Wasbüttel um die Teilnahme am Final-Four-Turnier im Bezirkspokal, um 19.30 Uhr beginnt in der heimischen Sporthalle das Viertelfinale gegen den SCW Göttingen II. In der Bezirksoberliga hatte die SCW-Reserve beide Duelle gewonnen, „aber wir rechnen uns Außenseiterchancen aus“, so MTV-Spartenleiter Rüdiger Czubba. Auch Wasbüttels Reserve kann die Endrunde der besten vier Teams (im Juni in Göttingen) noch erreichen, tritt am 28. Mai bei der SG Hilkerode an.